

HF - Hamberger Hohlloch

Das Hamberger Hohlloch ist eine periodisch aktive Ponorhöhle der Südlichen Frankenalb. Sie liegt rund 11km nordöstlich von Mühlbach im großen Karstplateau von Hemau, zum dem auch die Pfallergrube zu rechnen ist. Die Ponorhöhle entwässert allerdings nicht in das Mühlbachsystem. Sie liegt am Rande eines Trockentals. Das im Hamberger Hohlloch versickernde Wasser tritt in den Quellen der Froschau östlich von Breitenbrunn aus. Das Hohlloch ist in mehreren Etagen angelegt und liegt in den dolomitisierten Massenkalken des Weißjura (Malm Delta). Neben der Hauptebene mit Schlufstrecken gibt es auch eine Schachtzone mit 6 Schächten, die bis zu 19m tief sind und in eine Tiefe von knapp 60m unter Eingangsniveau führen.

Der Rückweg erfolgt auf dem Hinweg.

Die Wegstrecke beträgt in eine Richtung rund 700m Länge. Die Schachtstufen und engen, oft nassen Schlufe („Badewannenschluf“) erfordern eine gute Fitness. Auf Grund des Wasserstandes in den Schlufen ist ein Neopren nötig.



Foto: Der Eingang zum Hamberger Hohlloch. © Dieter Gebelein (KGM).

Datum + Uhrzeit: Fr 24.05.2024: HF-2 um 10:00
Treffpunkt: Hamberg, Kläranlage (siehe Skizze)
An-/Ab-Fahrt: ca. 20 Minuten von Dietfurt nach Hamberg

Teilnehmer: 6 Personen
Leitung: Joel Thielmann, Lena Abbas (SAH)

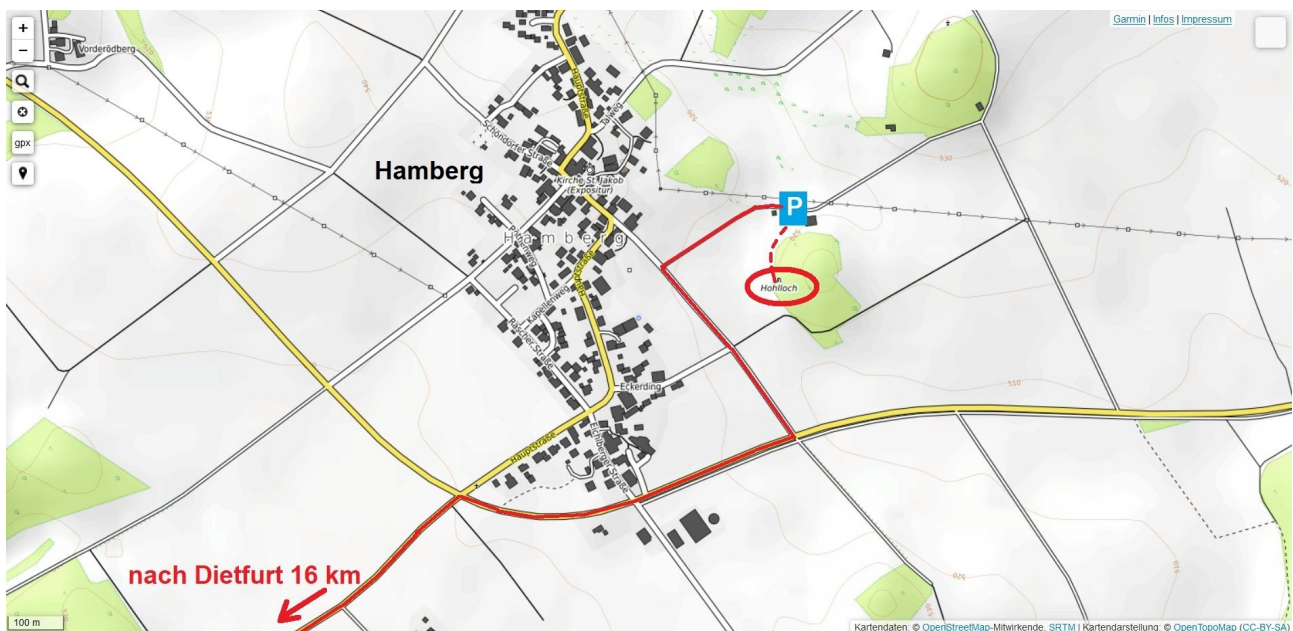
Ausrüstung: SRT, Neopren nötig
Dauer: 6 Stunden

Schwierigkeit: schwer; periodisch aktive Ponorhöhle mit Schächten; enge feuchte Schlufstellen („Badewannenschluf“)

Verpflegung: Vesper

Foto/Film: erlaubt

Treffpunkt:
Hamberg (92363 Breitenbrunn, Gemeindeteil Hamberg; Lkr. Neumarkt), Kläranlage
UTM [32U 696470, 5442946](#)
GK4 4477625, 5441236
WGS 84 (lat/lon) 49.10795, 11.69209



www.openstreetmap.org